



dorfheft

Beilage
Lehrstellen 2022/23

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 05/2022



Titelbild: Verabschiedung Pfarrerin Esther Worbs

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen



Service
**Gerne begrüßen wir Sie
bei uns in Gontenschwil**

Ihr offizieller
VW Nutzfahrzeuge Partner
im Wynental

Roland Gloor, Inhaber



Ihr VW Nutzfahrzeug Partner

Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489, 5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61, www.garage-gloor.ch



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
10. und 24. Mai

Gemeindeversammlung
17. Juni und 25. November

Feiertage
Auffahrt, 26. Mai
Pfingsten, 5. Juni; Pfingstmontag, 6. Juni

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
01. Juni

Redaktionsschluss
Freitag, 27. Mai, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Wir stellen vor

Andrea Schaffner

EFZ-Coiffeuse & Dipl.
Makeup-Artistin

Ihre Fachfrau für Bayalage
und Haarverlängerungen



**TOP-HYGIENISCH
TOP-AKTUELL**



www.coiffure-peter.ch | 062 776 11 76

blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten

- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch

ihre
**garten
welt**

Erfrischende Wasserwelten.

www.ihregartenwelt.ch

Erteilte Baubewilligungen

Gesuchsteller: Schmid Adrian und Janine, Friedhofweg 6, 5723 Teufenthal

Parzelle / Lage: 625 / Friedhofweg 6

Zone: Wohnzone W2

Bauvorhaben: Neubau Parkplatz, Ersatz Stützmauer durch Böschung neben Gebäude Nr. 281

Projektänderung: Neubau Stützmauer anstelle Böschung

Gesuchsteller: Grünig Tizian und Jenni Marina, Jurastrasse 21, 5726 Unterkulm

Grundeigentümer: Jenni Marina, Jurastrasse 21, 5726 Unterkulm

Jenni Guido, Funkenstrasse 3, 4800 Zofingen

Parzelle / Lage: 504 / Kirchweg 7

Zone: Wohnzone W2

Bauvorhaben: Aufstockung beim Gebäude Nr. 168 mit Einbau Schwedenofen,

Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Wärmepumpe (bereits erstellt)

Gesuchsteller: Stoll Renobau AG, Oberweidstrasse B, 6034 Inwil

Parzelle / Lage: 78 / Spannergässli 2

Zone: Wohnzone W2

Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 27

Gesuchsteller: Wittwer Stefan und Vogel Doris, Schlossackerweg 9, 5723 Teufen-thal

Parzelle / Lage: 576 / Schlossackerweg 9

Zone: Wohnzone W2

Bauvorhaben: Einbau Speicherofen und Aussenkamin beim Gebäude Nr. 245

Gesuchsteller: Enderlin Fabian und Andrea, Schlossackerring 10, 5723 Teufenthal

Parzelle / Lage: 935 / Schlossackerring 10

Zone: Wohnzone W2

Bauvorhaben: Anbau Sitzplatzüberdachung neben Gebäude Nr. 669

Gesuchsteller: Weber Kurt und Ruth, Schlossackerring 7, 5723 Teufenthal

Parzelle / Lage: 882 / Schlossackerring 7

Zone: Wohnzone W2

Bauvorhaben: Anbau Wintergarten an Gebäude Nr. 590 und Neubau Gerätehaus

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Traktanden Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2022

Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021
2. Kreditabrechnungen
- 2.1. Ersatz der alten Elektrizitätsleitungen am Hohlbrunnacherweg und der Sattenthalstrasse
- 2.2. Planungskredit für die Erschliessung Feldmatte
- 2.3. Sanierung der Brücke Hubelmattstrasse
3. Jahresrechnung 2021
4. Rechenschaftsbericht 2021
5. Verkauf der Parzelle 598, Grossmattstrasse, an Raffael und Tamara Eggmann, zum Preis von total CHF 122'700.00
6. Verpflichtungskredit von CHF 80'450.00 für den Ersatz der Steuerung und der Komponenten der Wasserversorgung Teufenthal
7. Einbürgerungen
- 7.1. Jaufmann Anton, geb. 1978, Jaufmann Ekaterina, geb. 1985, mit Jaufmann Mark, geb. 2013, und Jaufmann Alina, geb. 2016
- 7.2. Leonardo Loredana, geb. 1974
- 7.3. Rexhepi Halide, geb. 1992
8. Diverses und Umfrage

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021
2. Jahresrechnung 2021
3. Rechenschaftsbericht 2021
4. Diverses und Umfrage

Teufenthal – Auswertung Bevölkerungsumfrage: Mitteilung des Gemeinderates

Am 2. Mai 2022 wird mit der Startveranstaltung und einer Begehung des Injecta-Areals zusammen mit den Planenden das Studienauftragsverfahren Injecta offiziell initiiert. Ab dann werden sich zwei Planungsteams (ein Planungsteam ist kurzfristig

abgesprungen) eingehend mit dem Injecta-Areal auseinandersetzen und Lösungsmöglichkeiten in Bezug auf Nutzung und Entwicklung erarbeiten. Im Vorlauf zu diesem Planungsverfahren konnte von Mitte März bis Mitte April 2022 die interessierte Bevölkerung zu Fragen rund um das Injecta-Areals Stellung nehmen, wie auch persönliche

Meinungen und Ansichten mitteilen. Der Fragebogen wurde auf der Homepage der Gemeinde Teufenthal freigeschaltet und in verschiedenen lokalen und regionalen Medien darauf aufmerksam gemacht.

TeilnehmerInnen

Insgesamt machten 47 TeilnehmerInnen von dieser Möglichkeit Gebrauch. 60 Prozent der Teilnehmer waren männlich. Fast alle TeilnehmerInnen sind in Teufenthal wohnhaft oder arbeiten in Teufenthal. Das Median-Alter über alle TeilnehmerInnen beläuft sich auf 42 Jahre. Erfreulicherweise ist die junge Bevölkerungsschicht verhältnismässig gut vertreten (37 Prozent der TeilnehmerInnen sind unter 35 Jahre alt).

Entwicklungspotenzial des Injecta-Areals

Eine grosse Mehrheit der TeilnehmerInnen (85 Prozent) attestieren dem Injecta-Areal ein grosses Entwicklungspotenzial. Ebenfalls grossmehrheitlich (77 Prozent) stufen den Einfluss der Entwicklung des Injecta-Areals auf die gesamte Gemeindeentwicklung als gross ein.

Welche Nutzungen sollen zukünftig auf dem Areal möglich sein

Eine grosse Mehrheit der TeilnehmerInnen sieht zukünftig eine gewerbliche Nutzung (83 Prozent) auf dem Injecta-Areal als richtig an. Damit sind insbesondere mittlere und kleinere Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe gemeint. Grössere industrielle Betriebe und Produktionen sind dagegen nur bei rund 28 Prozent der Befragten im Fokus der zukünftigen Nutzung. Direkt hinter der gewerb-

lichen Nutzung sehen 68 Prozent der Befragten die Wohnnutzung als wichtigen Bestandteil der zukünftigen Arealnutzung.

Aus den zahlreichen konkreten Vorschlägen der TeilnehmerInnen für die zukünftige Arealnutzung (von Skatepark über OpenAir-Kulturveranstaltungen zu Co-Working-Spaces) lässt sich schliessen, dass ein Bedürfnis für qualitative Begegnungsräume besteht und verschiedene Nutzungsarten (Wohnen, Arbeiten, Freizeit- und Aufenthaltsnutzung, etc.) gut abgestimmt nebeneinander ermöglicht werden sollen.

Erwartungen aus der Arealentwicklung

Die Mehrheit der Befragten (77 Prozent) erwartet zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten für das lokale Gewerbe, wie auch eine verbesserte bzw. eine neue Visitenkarte für die Gemeinde (64 Prozent). Auf den weiteren Plätzen folgt die Erwartung nach Zentrumsnutzungen wie Einkauf und/oder Dienstleistungen (62 Prozent), mehr Arbeitsplätzen (60 Prozent) und neuem Wohnraum (51 Prozent).

Von mehreren TeilnehmerInnen wird durch die Entwicklung eine Belebung des Areals und damit auch eine Belebung des ganzen Dorfes erwartet.

Befürchtungen aus der Arealentwicklung

Die Mehrheit (53 Prozent) der TeilnehmerInnen hat keinerlei Befürchtungen bei einer Entwicklung des Areals. Am häufigsten fürchten sich die TeilnehmerInnen vor zusätzlichem Verkehrsaufkommen (36 Prozent), mehr Lärm (28 Prozent) und Schattenschwurf (11 Prozent). Negative Auswirkungen auf



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

**DIE GRÖSSTE FENSTER-
VIELFALT DER SCHWEIZ!**

Döbeli

MALERGE SCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch

AB MAI 2022 | OLTEN | AREAL OLTEN SÜDWEST | WWW.SILO8.CH & TICKETCORNER

SILO 8

**Einzigste Saison
in der Deutsch-
schweiz**

**KARL'S
KÜHNE
GASSEN
SCHAU**

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

das Teufenthaler Dorfleben oder eine Konkurrenzierung des bestehenden Dorfkerns wird hingegen nicht gross befürchtet (jeweils 9 Prozent).

Was gefällt aktuell am Areal und soll erhalten werden?

Häufig genannt sind Begriffe wie Industriecharme / industrieller bzw. urbaner Touch / industrielle Erscheinungsbild und der alte Baumbestand, welcher unbedingt erhalten werden soll. Der Industriecharme, wie auch die Bäume werden im Zusammenhang mit dem geschützten Wohlfahrtshaus und seiner Parkanlage genannt.

Was gefällt aktuell am Areal nicht und soll zwingend verändert werden?

Häufig genannt ist das negative Gesamtbild (Industriemuff, Industriebrache, unschöne Aussenansicht, unansehnliche Visitenkarte von Teufenthal), welchem eine relevante, nachteilige Wirkung auf das gesamte Dorfbild zugesprochen wird. Insofern ist insbesondere bei den baufälligen Industriebauten anzusetzen. Auch die belasteten Böden werden genannt.

Interessanterweise wird das Areal von einzelnen TeilnehmerInnen als verschlossene, schwer zugängliche «Black Box» gesehen, in welcher nicht klar ist, welche Nutzungen effektiv stattfinden. Seitens dieser Teilnehmer wird gewünscht, dass aufgezeigt wird, welche Nutzungen aktuell bestehen (interaktive Karte des Areals). Seitens der TeilnehmerInnen besteht zudem der Wunsch, dass im Rahmen der Entwicklungsstudie möglichst transparent und offen kommuniziert wird. Die

Kommunikation soll insbesondere auch die jungen Bevölkerungsschichten ansprechen, weshalb webbasierte Kommunikations- und Social-Media Kanäle zu nutzen sind.

Fazit – weiteres Vorgehen

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass den meisten TeilnehmerInnen «ihr» Injecta-Areal und seine Entwicklung am Herzen liegen und sie mehrheitlich interessiert sind, an diesem Entwicklungsprozess zu partizipieren. Ebenfalls wird mehrheitlich geschätzt, dass nun die Basis für eine Arealentwicklung geschaffen und diese fortan aktiv vorangetrieben wird. Eine andauernde Gesprächskultur zwischen Planenden und der Bevölkerung wird dabei als essenziell erachtet und soll im weiteren Planungsverfahren berücksichtigt werden. Der Gemeinderat stellt deshalb nach Abschluss des Studienauftrages eine öffentliche Informationsveranstaltung in Aussicht, an welcher über die Resultate des Verfahrens und das weitere Vorgehen informiert werden sollen. Diese Veranstaltung ist im Verlauf des kommenden Herbstes 2022 vorgesehen.

Vereine

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Brunnengasse 1, Teufenthal

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Buntengeweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Baggio Domenico, Hasenwachtstrasse 5, 5737 Menziken, 078 944 14 42, bagnicorogio@gmx.net

Country Club Teufenthal

Infos: Urs Siegrist, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, Teufenthal, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, Teufenthal, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, Teufenthal, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, Teufenthal, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion KUKUK

Infos: Hausherr Philipp, Präsident, Waldegweg 1, 5726 Unterkulm, 079 793 13 64, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Livia Dumont, Käsereiweg 16, 5722 Gränichen

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, Teufenthal, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, Teufenthal, 062 776 21 83

Musikgesellschaften Teufenthal und Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Präsident, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtn.ch, www.mgtn.ch

Musikgesellschaft Teufenthal

Infos: Angela Sennrich (Präsidentin), Bifangstr. 9, Teufenthal, 079 585 24 68, sennrichangela@bluewin.ch. Hüttenwart Musikhütte: Peter Mauch, 062 776 11 89 / 079 897 44 25

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Freitag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Montag – Freitag, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Zoe Spycher, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolenclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, Teufenthal, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Marco Brumann, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Die aktuellen Zeiten der Gottesdienste in der Aula Oberkulm und den Kirchen Unterkulm und Teufenthal finden Sie unter www.ref-kulm.ch

Katholische Kirchgemeinde

Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus jeweils Sonntag, 10 Uhr. Rosenkranzgebet: Dienstag, 8.45 Uhr, Messe: Dienstag, 9.15 Uhr. www.kath-kulm.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, Teufenthal, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Rüede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, Postfach 48, Teufenthal, ben.baechtold@hotmail.com

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, Teufenthal, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Freie Christengemeinde Oberkulm, Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm. Jeden Sonntag Gottesdienst um 10.00 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort. www.fcg-oberkulm.ch **Heilsarmee aargauSüd**: Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, bauamt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück zu Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeweils dienstags: **10./24. Mai, 7./21. Juni, 5./19. Juli, 2./16./30. Aug., 13./27. Sept., 11./25. Okt., 8./22. Nov., 6./20. Dez.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert,

Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle

zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50 cm, bis max. 25 kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200 kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200 kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300 kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch

KÜFERWEG
Weine mit Kultur

FRÜHLINGS- DEGUSTATION

PROBIEREN SIE GRATIS ÜBER 200 BIOWEINE

SAMSTAG, 7. MAI 2022
11 BIS 18 UHR, SEETALSTRASSE 2, SEON

Konfirmation vom 10. April

Die zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden führten in der komplett besetzten Kirche durch einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Gottesdienst mit viel Musik. Das Thema M & Ms erinnerte zwar an die Süßigkeit, das Thema «me & myself» war der Zeit entsprechend umso spannender. Die Botschaft der Gleichheit und Akzeptanz war ein schöner Rahmen der Konfirmation. Die Eltern erhielten von den Konfirmandinnen und Konfirmanden Pralinés als Dankeschön für die Unterstützung durch all die Jahre. Der entspannte, angeregte Austausch beim Apéro schloss den Gottesdienst kulinarisch und gesellschaftlich ab. Herzlichen Dank allen, die den Gottesdienst mitgestaltet und die Konfirmandinnen und Konfirmanden unterstützt haben. Der Gottesdienst kann auf unserem Youtube-Kanal angesehen werden.



Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr, Kirche Unterkulm, Taufgottesdienst mit der 2. Klasse, mit Pfrn. Christine Friderich und Sozialdiakonin Tabea Haldimann, anschliessend Kaffee und Zopf

Samstag, 7. Mai, 18.30 Uhr, Kirche Teufenthal, musikalischer Samstagabend-Gottesdienst zum Muttertag, mit Pfrn. Maria Doka, anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Unterkulm, Gottesdienst mit Pfrn. Christine Friderich

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr, Festzelt Oberkulm, Gottesdienst am Jugendfest Oberkulm mit Pfrn. Christine Friderich, Sozialdiakonin Tabea Haldimann und einem Team verschiedener Kirchen

Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr, Kirche Teufenthal, Auffahrtsgottesdienst mit Pfrn. Christine Friderich, anschliessend Kaffee und Zopf

Veranstaltungen

Gebet für den Frieden, Dienstag, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai, 18 bis 18.30 Uhr, Kirche Unterkulm, mit Pfrn. Christine Friderich

Kaffee unter'm Ginkobaum, Mittwoch, 4. und Mittwoch, 18. Mai, ab 9 Uhr, bei der Kirche Unterkulm (nur bei trockener Witterung)

Frauenzmenge, Donnerstag, 5. Mai, 9 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Maria Doka

S Kafi i de Chile, Montag, 9. und Montag, 23. Mai, 14 Uhr, Kirche Teufenthal

zäme-wachse für Vorschulkinder und ihre Begleitpersonen, Dienstag, 10. Mai, 8.30 Uhr, beim Pavillon Unterkulm, mit Pfrn. Christine Friderich und Team

Besucherdienstgruppe, Dienstag, 10. Mai, 9 Uhr, Pavillon Unterkulm, mit Sozialdiakon Rolf Friderich

Kaffeestube am Markt, Freitag, 13. Mai, 9 bis 17 Uhr, im Pavillon Unterkulm

Meditation und Gespräch, Dienstag, 17. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs

Ökumenische Männergruppe, Dienstag, 31. Mai, mit Sozialdiakon Rolf Friderich, Infos auf der Website

Lesegruppe zur Bibel, die Daten sind auf Anfrage bei Pfrn. Christine Friderich erhältlich

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm
Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch

850 Jahre Teufenthal: Dorf- und Jugendfest



Das OK für das Dorf- und Jugendfest «850 Jahre Teufenthal» von links nach rechts: Dominik Fischli, Daniel Meyer, Marina Jenni, Benjamin Bächtold (OK-Präsident), Kilian Rüede, Tamara Fäs, Patrick Schmid, Christoph Müller, abwesend ist Karin Flückiger.

(Eing.) – Der Gemeinderat hat zur Organisation des Jubiläumsfestes ein Organisationskomitee zusammengestellt, das seine Tätigkeit Mitte April 2022 offiziell aufgenommen hat. Obwohl die Organisationsarbeiten erst begonnen haben, stehen bereits einige Grundsätze fest.

Der offizielle Anlass findet vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 statt und soll in Form eines Dorf- und Jugendfestes gefeiert werden. Ein Jubiläums-Festakt wird dabei genau so wenig fehlen wie die Mitwirkung der Vereine und Institutionen des Dorfes.

Die Vorfreude auf den erwähnten Hauptanlass soll durch verschiedene Anlässe im Vorfeld für die ganze Dorfbevölkerung spürbar werden. Von Beginn an ist dem OK klar gewesen, dass sich die

Feierlichkeiten nicht bloss auf ein einziges grosses Fest beschränken sollen. Das Ziel ist, Teufenthal, seine Einwohner, Vereine, Gewerbe und Institutionen möglichst umfassend und facettenreich zu präsentieren. Daher ist es dem OK auch ein besonderes Anliegen, dass Anregungen und Rückmeldungen in der Planungsphase eingebracht werden können. Dies wird in der entsprechenden Rubrik auf der Gemeinde-Webseite im Verlauf vom Mai 2022 möglich sein.

Das Organisationskomitee hat nun ein intensives Jahr für die Planung des Jubiläums vor sich. Alle Informationen werden laufend auf der oben erwähnten Gemeinde-Website zu finden sein.



Ein bewegender Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Esther Worbs

36 Jahre war Esther Worbs in der reformierten Kirche Kulm in Teufenthal tätig, seit 1999 als Pfarrerin. Am Sonntag, 3. April, wurde die beliebte Pfarrerin mit einem ganz besonderen Gottesdienst unter dem Thema «Ein Kommen und ein Gehen» verabschiedet. Eine Taufe, bewegende Worte des Dankes, viel Musik und ein «Lesebänkli» für Esther Worbs prägten die von sehr vielen Besuchenden begleitete Feier.

(pte) – In ihren Erinnerungen blickte Esther Worbs zurück auf ihre erste Fahrt von Dürrenäsch her «ins teufe Tal» und dachte an ihre spontanen Gedanken, dort nicht landen zu wollen. «36 Jahre sind vergangen und es gefällt mir immer noch», hat sie ihre Meinung sehr schnell revidiert und hat in über drei Jahrzehnten die Menschen bei Freude und Leid begleitet. Freudig war die Taufe von Lia Frey aus Oberkulm, die Pfarrerin Esther Worbs in ihrem Abschiedsgottesdienst spenden durfte. Gefreut hat sich Esther Worbs sichtlich über die Dankesworte ihres Pfarr- und Kirchenpflegeteams, die Abschiedsworte von Dekan Andreas Pauli und die Musik von Hugo Immoos, Walter Luginbühl und Regula Grehn, des «Echos vom Hochrüti» und des Kirchenchores. Gerührt zeigte sie sich über das Geschenk eines «Lesebänkli» und die guten Wünsche aus der Kirchgemeinde, die in Form von Herzen an einer Schnur und in einem grossen Korb

mitgeteilt wurden. Kirchenpflegepräsident Roland Hunziker las einige Stimmen aus «dem Buch der guten Taten» mit bewegenden Dankeschreiben aus 36 Jahren vor. Eine grosse Stärke von Esther Worbs war zweifellos ihre Fähigkeit zuzuhören, mit Wärme und Herzlichkeit die Sorgen aufzunehmen und stets die richtigen Worte zu finden. «Kommen hat seine Zeit, und Gehen hat seine Zeit», stützte sich Esther Worbs auf die Worte des Predigers Salomon, nachdem jedes Ding unter dem Himmel seine bestimmte Zeit hat. «Ich bin jetzt nicht mehr Frau Pfarrer, sondern nur noch die Esther», freut sie sich auf kommende Begegnungen. «Was soll man zum Abschied sagen? Danke!», fand Esther Worbs auch in ihrem Abschiedsgottesdienst das richtige Wort und dankte für die Begleitung, die Treue und die vielen Begegnungen. Beim anschliessenden Apéro gab es Gelegenheit, Esther Worbs zum neuen Lebensabschnitt alles Gute zu wünschen.

Jetzt
Projektgesuch
einreichen!



Gemeinsam für mehr
Lebensqualität im Aargau und
in der Region Olten-Gösgen-Gäu
www.lebensraum-aargau.ch

LEBENSRAUM
AARGAU
Die gemeinnützige Stiftung der AKB

Spannende Ferienwoche mit Fischer Simon Petrus



(Eing.) – Rund 30 Kinder aus den drei Dörfern der Reformierten Kirche Kulm konnten in ihrer letzten Frühlingsferienwoche vier spannende Nachmittage rund um die Kirche Teufenthal erleben. Jeden Nachmittag trafen sie Matthias und seine Nichte Salome. Die beiden erzählten den Kindern Spannendes, Erstaunliches, Unglaubliches und Wundervolles aus dem Leben des Fischers Simon Petrus.

Jeden Tag durften die Kinder zudem eine andere Bastelarbeit herstellen, Spielen oder sich malend an einem Gemeinschaftsprojekt beteiligen. Und es

wurden fetzige Lieder für den Abschlussgottesdienst gelernt.

Am Donnerstag traf man sich bereits zum gemeinsamen Mittagessen und am Freitagabend zum Familiengottesdienst, in welchem Tabea Kolb aus Teufenthal getauft wurde. Bei einem gemütlichen Grillfest klang diese sonnige und spannende Ferienwoche aus.

Herzlichen Dank an alle Helfenden, allen voran Sozialdiakonin Tabea Haldimann, für die grosse Arbeit.



Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom
Hersteller

Besuchen Sie unsere Ausstellung

www.glas-haerry.ch



SPITEX Mittleres Wynental: Gemütlicher Jahreshöck für die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer

Zu den Dienstleistungen, welche von der SPITEX Mittleres Wynental in den Gemeinden Unterkulm, Oberkulm, Gontenschwil, Teufenthal und Zetzwil angeboten werden, gehören die zahlreichen Fahrten, die tagtäglich von Freiwilligen geleistet werden. Die Fahrerinnen und Fahrer waren als Dank für ihren Einsatz, am 28. April herzlich zum Jahreshöck ins Alterszentrum Mittleres Wynental eingeladen.

(fhu) – Der Mahlzeitendienst und der Fahrdienst für medizinische Terminfahrten werden im mittleren Wynental rege genutzt. Diese Angebote werden ausschliesslich von freiwilligen Helferinnen und Helfer sichergestellt. Um der grossen Nachfrage stets gerecht zu werden, sind neue, zusätzliche Freiwillige immer herzlich willkommen. Ohne eine lange Ansprache über die letzten zwei eher schwierigen Jahre, begrüsst Jakob Faes, Geschäftsführer Spitex Mittleres Wynental und Leiter des Alterszentrums Mittleres Wynental in Oberkulm, seine Gäste an diesem herrlichen Frühlingsnachmittag. Im Namen aller Verantwortlichen sprach er den anwesenden seinen Dank aus und betonte, wie wichtig und wertvoll die Tätigkeit der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer nach wie vor ist und sie künftig auch bleiben wird. Immer wieder zeigte sich auch bei den Koordinationsverantwortlichen, Susanne Härdi, Anita Zeller und Brigitte Schwendener, wie «begehrte» das Angebot dieser Dienstleistung sei. Der Jahreshöck soll den Fahrerinnen und

Fahrern jeweils die Möglichkeit bieten, Informationen zu erhalten, einen gegenseitigen Austausch zu ermöglichen sowie Anregungen anzubringen. Gemeinsam ein feines Zvieri zu geniessen, darf dabei natürlich nicht fehlen. In der Fragerunde kamen u.a. Themen, wie die Handhabung mit Mund-Nasenschutz im Auto oder die Vergütung der Fahrspesen auf. Die Fragen, Anregungen und Ideen wurden von Jakob Faes gerne beantwortet, entgegengenommen oder zur Weiterbearbeitung notiert. Jakob Faes hat sich für diesen Nachmittag bewusst gegen lange Ausführungen und Analysen über die zwei Jahre Pandemie entschieden. Als leidenschaftlicher Hobbyfilmer lud er die Gäste viel lieber dazu ein, sich seinen selbstgestalteten Kurzfilm anzusehen, in welchem man sieht, wie er im Februar mit einem Heissluftballon die Alpen überquert hat. Die Teilnehmenden waren von den fantastischen Bildern der Ballonfahrt vom Allgäu bis nach Turin, welche teilweise in einer Höhe von über 4000 m ü. M. entstanden sind, sichtlich begeistert.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Vergiss mein nicht – Was man bei Licht nicht sehen kann»

Kerstin Gier, 2021

Klappentext:

«Was wäre, wenn sich herausstellte, dass unsere Märchen, Mythen und Sagen auf wahren Begebenheiten beruhen und all die übersinnlichen Wesen, die wir aus Geschichten als Feen, Geister, Götter, Engel oder Fabeltiere kennen, wirklich existierten? Was, wenn wir umgeben wären von Magie? Und was, wenn du selbst ein Teil davon wärst? Würdest du an deinem Verstand zweifeln? Die Trilogie beginnt ...»

Claudia: Wenn du uns heute wieder ein Buch empfehlen könntest, welches wäre es?
Lilia: Ganz klar: «Vergiss mein nicht»
C: Was macht dieses Buch denn so speziell?
L: Es ist ein Fantasy-Roman, in welchem es um zwei Jugendliche, einen tragischen Unfall und magische Welten geht.
C: Magische Welten? Was für ein tragischer Unfall?
L: Es gibt Portale, die überall verteilt sind. Nach Quinns Unfall sieht er Dinge, die nicht normal sind. Sein Unfall war nicht tödlich, allerdings lag er lange im Koma.
C: Was hat dich daran so fasziniert?
L: Kerstin Gier besitzt nicht nur einen fabelhaften

Schreibstil und einen wundervollen Sinn für Humor, sondern auch eine blühende Fantasie. Die Geschichte ist wahnsinnig spannend und packend, ich kann den zweiten Teil kaum erwarten!



Die Rebellin und der Dieb

Jan-Philipp Sendker, 2021

Klappentext:

«Wer kann sich sicher sein, wie weit ein Mensch geht in der Not? Wer weiss schon, wo seine

Grenzen liegen? Bis vor wenigen Wochen hätte ich gedacht, ich wüsste es, aber vielleicht ist dieser Glaube ein Privileg der Satten und Zufriedenen!» Die universelle Geschichte zweier Liebender aus komplett verschiedenen Welten, die lernen, was im Angesicht einer Katastrophe zählt: Mut zum Widerstand, Willen zur Veränderung und bedingungsloses Vertrauen ineinander.

Ein topaktuelles Thema, von Jan-Philipp Sendker berührend erzählt. Er beschreibt in seinem Roman einen Teil der Welt in Pandemie-Zeiten. Mit dem verglichen leben wir in Europa wie in einem behüteten Sanatorium. Der Roman öffnet eine Tür in eine andere Welt mit anderen Sorgen. Man kann es nicht vergleichen und Leid nicht relativieren, aber es ist ganz gut, sich daran erinnern zu lassen.

Das Erfolgsgeheimnis für die perfekte Entspannung



Die LAFUMA-Relaxliege wurde konzipiert, um DIE ideale Position zur Entspannung zu bieten. Ihre Entwicklung wurde von erfahrenen Medizinern begleitet, die auf der Suche nach dem maximalen Entspannungspunkt eine Liegeposition definierten, bei der sich die Beine leicht oberhalb vom Herzen befinden. Diese Position wird als «ZERO GRAVITY» bezeichnet, da sie der natürlichen Haltung des menschlichen Körpers in der Schwerelosigkeit entspricht, bei der die Beine und der Oberkörper einen Winkel von 127° bilden.

- Der Rücken ist entlastet.
- Die Atmung wird ruhiger.
- Das Blut zirkuliert besser.
- Die Beine fühlen sich viel leichter an.

Designed for your life – Französische Outdoormöbel seit 1954



Luzia Hunziker

Backoffice Et Lafuma-Beraterin

Tipp der Spezialistin

Für die Relaxliege ist auch viel nützliches Zubehör erhältlich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten, damit Sie zu Hause entspannte Stunden geniessen können.

Verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Lieblingsprodukte

Sichern Sie sich eine kostenlose Schutzhülle beim Kauf einer Relaxliege Futura, Futura XL oder Evolution. Nur gültig bis Ende Mai 2022 oder solange der Vorrat reicht.



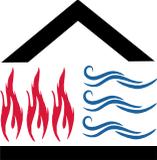
Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

FRÜHLINGSGEFÜHLE GENIESSEN?
WIR BIETEN IHNEN EINEN RUNDUM-SERVICE
FÜR IHREN GARTEN

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



 **WYNTECH AG**
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH

**Offene
Lehrstellen
2023**



Deine Chance
Wir bieten eine spannende Ausbildung
in einem innovativen Unternehmen.

Gestalte deine Zukunft.
Wir suchen dich.

Fachfrau / Fachmann Betreuung (EFZ)
Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft (EFZ)
ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann (EFZ)
Kauffrau / Kaufmann (EFZ)
Köchin / Koch (EFZ)

SCHÜRMA

Stiftung Schürmatt.
kompetent. innovativ. verantwortlich.
15 Standorte. 480 Mitarbeitende.



Wir engagieren uns für Menschen mit
Beeinträchtigungen. Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams in Zetzwil.

www.schuermatt.ch/jobs
jobs@schuermatt.ch

**Lokale Firmen suchen
Lernende aus der Region**



**Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt
von allen lokalen Gewerbevereinen.**

**Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen
und wünschen Ihnen viel Erfolg!**

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im September

2023

Medientechnologe/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Fabian Reiner

Drucksachenexpress AG
 Haldenstrasse 160
 5728 Gontenschwil
 062 767 00 20
 fabian.reiner@dxg.ch



www.dxg.ch

2022

2023

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 2
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 Ausbildner: Peter Sandmeier

Busi Gartenbau GmbH
 5707 Seengen
 5705 Hallwil
 info@busi-gartenbau.ch



www.busi-gartenbau.ch

2022

2023

Printmedienpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 2 Jahre
 Schulbildung: Realschule
 Ausbildner: Diverse

SCHELLING AG
 Mülleracherweg 1
 5503 Schafisheim
 058 360 45 20
 muhamet.dermaku@schelling.ch



www.schelling.ch

2022

2023

Maurer/-in EFZ und Baupraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
 Lehrdauer: 3/2 Jahre
 Schulbildung: offen
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Patrick Meier

Grundmann Bau AG
 Poststrasse 10, 5707 Seengen
 Wynenfeld 10, 5034 Suhr
 062 855 23 13
 p.meier@grundmann.ch



Die Baumeister

www.grundmann.ch

2022

2023

Verpackungstechnologe/-login EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 Ausbildner: Diverse

SCHELLING AG
 Mülleracherweg 1
 5503 Schafisheim
 058 360 45 20
 muhamet.dermaku@schelling.ch



www.schelling.ch

2022

Maurer EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Karl Hirt

K. Hirt AG
 Oberer Hobackerweg 461
 5732 Zetzwil
 062 773 15 70
 info@khirtag.ch



www.khirtag.ch

2022

2023

Druckausrüster/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 Ausbildnerin: Carmela Leber

Kromer Print AG
 Karl Roth-Strasse 3
 5600 Lenzburg
 062 886 33 33
 carmela.leber@kromerprint.ch



Print AG

www.kromerprint.ch

2023

Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Daniel Kurmann

poesia holding ag
 Grenzweg 3
 5726 Unterkulm
 062 832 32 32
 daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

poesia®



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

2023

Polymechaniker/-in EFZ Profil G oder E

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Sandro Roth

poesia holding ag
 Grenzweg 3
 5726 Unterkulm
 062 832 32 32
 sandro.roth@poesia-gruppe.ch

poesia®



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

2023

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildnerin: Renate Matti

Fischer Reinach AG
 Hauptstrasse 90
 5734 Reinach
 062 288 15 13
 renete.matti@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2023

Polymechaniker/-in EFZ / Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 2
 Lehrdauer: 4 / 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
 Hauptstrasse 90
 5734 Reinach
 062 288 15 12
 remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2022

2023

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildnerin: Nadine Mader

Märki AG Innenausbau
 Lochgasse 18
 5722 Gränichen
 062 855 80 80
 nadine.mader@maerki.ch



www.maerki.ch

2022

2023

Metallbauer/in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: ab Real (Durchschnitt 5)
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Christoph Ermel

Metallbau Lukas Frei AG
 Obermatt 1D
 5102 Ruppenswil
 062 889 07 07
 ce@metallbau-lukasfrei.ch



www.metallbau-lukasfrei.ch

2022

2023

Fleischfachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
 Ausbildner: Thomas Arnold

Felix Ulmann AG
 Hauptstrasse 181
 5732 Zetzwil
 062 773 12 16
 ta@ulmann-metzgerei.ch



www.ulmann-metzgerei.ch

2022 2023

Autolackierer EFZ / Carrossier Fachrichtung Lackiererei

Freie Lehrstellen:	1	Garage Brun
Lehrdauer:	4 Jahre	Aaraustrasse 44
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5734 Reinach
		062 765 13 20
Ausbildner:	Marco Brun	marco.brun@garagebrun.ch



www.garagebrun.ch

2022 2023

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	Rudolf Maurer AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 903
Schulbildung:	Real, Sekundar- oder Bezirksschule	5728 Gontenschwil
		062 773 26 07
Ausbildner:	Darijo Krizanac	d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch



www.rudolf-maurer-ag.ch

2022 2023

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ keine Fachrichtung

Freie Lehrstellen:	1	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer:	3 Jahre	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung:	ab Real mit Durchschnitt 5.5	5722 Gränichen
Berufsmatur:	möglich	062 855 04 12
Ausbildnerin:	Liliane Glauser	liliane.glauser@schiffaendi.ch



www.schiffaendi.ch

2022 2023

Automobil-Fachmann/-Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Garage Brun
Lehrdauer:	3 bzw. 4 Jahre	Aaraustrasse 44
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5734 Reinach
		062 765 13 20
Ausbildner:	Marco Brun	marco.brun@garagebrun.ch



www.garagebrun.ch

2022 2023

Automobil-Fachmann/-Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Garage Gloor AG
Lehrdauer:	3 bzw. 4 Jahre	Dorfstrasse 489
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5728 Gontenschwil
		062 773 12 61
Ausbildner:	Raphael Romano	raphael.romano@garage-gloor.ch



www.garage-gloor.ch

2022 2023

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	SCHELLING AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Mülleracherweg 1
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5503 Schafisheim
		058 360 45 20
Ausbildner:	Diverse	muhamet.dermaku@schelling.ch



www.schelling.ch

2022

Logistiker EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Medewo AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bahnhofstrasse 7
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5616 Meisterschwanden
		056 676 72 21
Ausbildnerin:	Desirée Heller	d.heller@medewo.ch



www.medewo.ch



Märkte Unterkulm 2022

Warenmarkt mit Märtstöbli

11. März
13. Mai (mit Lunapark)
26. August
28. Oktober

Samstags-Markt

09. April
11. Juni
17. September
12. November

LIEBI + SCHMID AG

- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

*Beratung
*Service
*Neugeräte
*Reparatur

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK
- SCHINZNACH-DORF



EVOLUTION DER REIFEN!



Wir haben
das Rad
nicht erfunden.

Aber bei uns erhalten
Sie unschlagbare
Angebote für Reifen
und Felgen aller Art.



EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil

T. +41 62 773 22 18
info@event-garage-zetzwil.ch






E PARTNERFIRMA VO DE GARAGE GRAF AG

Verbrennen von Gartenabfällen

Die ersten Frühlingstage liegen schon hinter uns. Knospen spriessen und Blumen blühen. Erste Gartenarbeiten wurden bereits schon erledigt, aber es gibt einiges zu beachten.



Der Vorfrühling hat uns im April bereits wieder einige traumhafte Tage beschert. Die Natur erwacht zu neuem Leben, alles beginnt zu blühen und zu gedeihen. Viele haben die angenehmen Temperaturen bereits dazu genutzt, ihren Garten oder die Terrasse auf Vordermann zu bringen, um dort bereits die ersten warmen Sonnenstrahlen zu geniessen. Dafür müssen aber Bäume gestutzt, Sträucher geschnitten oder Unkraut gezupft werden.

Das Ganze muss aber auch entsorgt werden. Um ein paar Franken Entsorgungsgebühren zu sparen, nutzen viele Hobbygärtner nicht die öffentliche Grünabfuhr der Gemeinden, sondern verbrennen die Abfälle im Garten. Und hier besteht Konfliktpotential! Die Rauchemissionen können den Nachbarn ganz schön in der Nase stechen. Dazu ist einerseits Rücksichtnahme wichtig, andererseits aber auch Kenntnisse über die Legalität dieser Aktionen. Unschön ist es auf alle Fälle, wenn ein an und für

sich «harmloses Feuerchen» in einen handfesten Nachbarschaftsstreit mit Polizeipräsenz ausartet – was leider häufiger vorkommt, als man sich das vorstellen mag.

Einzig erlaubte Ausnahme ist das Verbrennen von natürlichen und trockenen Wald-, Feld- und Gartenabfällen ausserhalb bewohnter Gebiete und nur, wenn dadurch keine übermässige Rauchentwicklung auftritt, durch die verursachten Immissionen niemand gestört wird und die Gemeindegesetzgebung die Freilandverbrennung zum Zweck der Entsorgung nicht generell verbietet. Die Bestimmungen werden eng ausgelegt. Sogenannte Mottfeuer, das flächenmässige Abbrennen von Feldern und Böschungen sowie übermässig grosse Feuer sind verboten.

So erzeugt beispielsweise ein grösseres Mottfeuer in 6 Stunden gleich viel Russ und Rauchpartikel wie 250 Autobusse während eines ganzen Tages.

Unsere Tipps:
Grünabfuhr benutzen
Gartenabfälle häckseln
Kompostieren

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Frühling, geniessen Sie die Sonne und Ihren Garten – am besten gemeinsam mit Ihren Nachbarn.

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich an den nächsten Polizeiposten.

Aggressionen im Strassenverkehr

Aggression auf den Strassen ist ein Thema, das jeden und jede von uns angeht. Wie kann sie vermieden werden und wie soll man sich verhalten?



Welche sind die aggressiven Verhaltensweisen?

- Lichthupen/Blinken/Hupen
- Drängeln/in viel zu geringem Abstand zum Vorausfahrenden fahren
- Dem Radfahrer oder Fussgänger den Vortritt willkürlich nicht gewähren
- «Schulmeistern»
- Unnötiges Bremsen oder Blockieren der Überholspur
- Obszöne Gesten, jemanden beschimpfen

Wie kann Aggression vermieden werden?

Setzen Sie sich nicht unter Zeitdruck

Machen Sie sich als Autolenkende bewusst, dass Sie nicht schneller am Ziel, aber wesentlich gefährlicher unterwegs sind, wenn Sie aggressiv fahren. Geraten Sie in einen Stau, so halten Sie auf einem Rastplatz an und rufen vom stehenden Fahrzeug aus die auf Sie wartenden Personen an. Teilen Sie ihnen mit, dass Sie aufgrund der Verkehrsverhältnisse später ankommen werden. Wenn Sie dienst-

lich unterwegs sind: Machen Sie Ihren Arbeitgeber darauf aufmerksam, dass er die Reisedauer ausreichend bemisst, damit Sie nicht unter Zeitdruck geraten. Nehmen Sie das Auto nur dann, wenn Sie fit sind.

Müdigkeit, Durst, Hunger oder Stress können zusätzliche Ursachen für aggressives Verhalten im Strassenverkehr sein. Trinken und essen Sie regelmässig und achten Sie auf genügend Pausen.

Zeigen Sie sich tolerant und geduldig

Seien Sie anderen und sich selber gegenüber fehler-tolerant: Uns allen, Sie eingeschlossen, unterlaufen tagtäglich Fehler – auch im Strassenverkehr. Sind Sie anderen gegenüber tolerant, verbessern Sie das Verkehrsklima und es passieren weniger Unfälle. Durch Aggressivität riskieren Sie Bussen, Verzeigungen sowie Unfälle und sind meist nur unwesentlich schneller am Ziel. Treiben Sie ausreichend Sport, wie zum Beispiel Joggen oder Schwimmen. So werden Sie ausgeglichener.

Wählen Sie das Ihrer Reise am besten entsprechende Transportmittel

Bei Stadt-zu-Stadt-Reisen ist der Zug oft das geeignetste Verkehrsmittel. Innerstädtisch empfiehlt es sich oft, zu Fuss zu gehen, den öffentlichen Verkehr oder ein Zweirad zu nutzen. Damit vermeiden Sie Stress bei der Parkplatzsuche.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch



Ferien am Hallwilersee

2 Übernachtungen inklusive Abendessen
Ein Schifffahrt-Billett
pro Person ab SFR 280.00
info@seehotel-hallwil.ch | +41 62 765 80 30

SeeHotel
Beinwil am See



Smokers Genuss Lounge

Die Welt gehört dem,
der sie genießt
info@baeren-lounge.ch | +41 62 765 80 33

BÄREN
SEENGEN
HOTEL | APARTMENTS | LOUNGE



Seminar mit Weitsicht

Tagesseminar pro Person ab SFR 50.00
reception@ruegel-seengen.ch | +41 62 767 60 50

RÜGEL
Seminare in Seengen



Erholsamer Schlaf

Ab Ende 2022 über dem Hallwilersee

APARTHOTEL
Beinwil am See

hallwilersee-hotels.ch

Ohne bildgebende Diagnostik geht nichts mehr

Moderne Bildgebungsverfahren sind aus der Medizin nicht mehr wegzudenken. Die Radiologie ist denn auch eine wichtige Drehscheibe eines Akutspitals. Im Asana Spital Menziken wurden 2021 über 8000 radiologische Untersuchungen durchgeführt. Die Radiologie führt ihre Untersuchungen rund um die Uhr durch.



Team aus Fachspezialisten

Das Radiologieteam Menziken wird geführt von Niklas Thielen (Leitender Fachmann Medizinisch-technische Radiologie) und Dr. med. Hans Martin Gissler (Ärztlicher Leiter Radiologie). Unterstützt werden Sie von zwei weiteren Ärzten aus dem KSA und fünf Radiologiefachpersonen. Um am Puls der Zeit zu bleiben, werden regelmässig Fortbildungen besucht und veranstaltet.

Hochpräzise Bilder dank Spitzentechnologie

Für ihre Arbeit verfügen die Spezialistinnen und Spezialisten über absolute Spitzentechnologie. Neben einem modernen Computertomographen (CT) wurde 2020 eine Röntgenanlage der neusten Generation installiert, mit welcher mit möglichst geringer Strahlendosis hochpräzise Bilder des menschlichen Körpers erstellt werden können. Die Aufnahmen

und Resultate der Untersuchungen werden innert kürzester Zeit an den behandelnden Arzt resp. an den Hausarzt weitergeleitet und in regelmässigen Besprechungen mit den Radiologen diskutiert. Die enge Zusammenarbeit des Asana Spitals Menziken mit Hausärzten und Spezialisten auch auf dem Gebiet der Radiologie ist eine Garantie für eine hohe Dienstleistungsqualität.

Kooperation mit dem Kantonsspital Aarau

Um eine radiologische Diagnostik in hoher Qualität zu garantieren, kooperiert das Spital Menziken im Bereich der Radiologie mit dem Kantonsspital Aarau. Das Institut für Radiologie am KSA, welches das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum der Radiologie anbietet, übernimmt die Befundung sämtlicher Röntgen- und CT-Bilder. Das Spital Menziken profitiert dank der Kooperation von der hohen Fachexpertise in den verschiedenen Spezialgebieten der Radiologie und erhält dadurch eine präzise und qualitativ hochstehende Diagnostik. Zwei Mal pro Woche ist ein Kaderarzt des Instituts für Radiologie des KSA in Menziken vor Ort. An den restlichen Tagen der Woche wird die Befundung der CT- und Röntgenuntersuchungen mittels Teleradiologie vom Kantonsspital Aarau aus vorgenommen.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
Telefon 062 765 31 31, Fax 062 765 35 25
info@spitalmenziken.ch
www.spitalmenziken.ch

Gelenksbeschwerden



Gelenkschmerzen sind recht häufig, schränken Betroffene in ihren Alltagsaktivitäten ein und können die Lebensqualität senken. In Deutschland geben fast 60% der Frauen (Männer ein wenig weniger) an, im letzten Jahr Gelenksbeschwerden gehabt zu haben. Am häufigsten ist das Kniegelenk betroffen, dann folgen die Schultern und die Hüften. Natürlich spielt das Alter eine grosse Rolle, aber auch Bewegungsmangel insbesondere durch zu langes Sitzen ist ein nicht zu unterschätzender Faktor. Durch Sitzen sinkt der Stoffwechsel in den Zellen, der Sauerstoffgehalt in den Zellen sinkt, das Blut fließt langsamer oder staut sich. Muskelverspannungen und auch Gelenkschmerzen können die Folge sein.

Bewegung stärkt nicht nur die Muskeln, sondern ist auch die Grundvoraussetzung für die Versorgung unserer Gelenke mit Nährstoffen. Denn der Knorpel wird nicht direkt über Blutgefässe, sondern über die Gelenkflüssigkeit mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt. Ist das nicht ein Wunder? Gelenke können sich aber leider abnutzen und so können Bewegungseinschränkungen, aber auch Schmerzen entstehen. Typische Erkrankungen sind Arthrose und z.B. rheumatoide Arthritis. Vorbeugend sind eine ausgewogene Ernährung, der Abbau von Übergewicht, genügend Bewegung durch gelenkschonende Sportarten wichtige Pfeiler.

Was kann die Ursache sein, auf was sollte man achten?

Gelenkschmerzen können die Folge von Fehl- und/oder Überbelastung sein. Aber auch Übergewicht, einseitige Belastungen im Beruf oder Verletzungen durch übermässiges Training, können eine Ursache sein.

Oft sind aber auch gelenknahe Strukturen betroffen, wie Bänder, Sehnen, Muskulatur oder Knochen ...

Oft können wir in der Apotheke Hilfe leisten, doch manchmal müssen wir Sie auch an den Arzt weiterleiten. Lassen Sie sich in Ihrer TopPharm-Apotheke beraten!

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm. Bildquelle: pasja1000 auf Pixabay

Schulterschmerzen

Schmerzen an oder um die Schulter kennen viele. Die Einschränkungen reichen von Beschwerden bei der Berufs- oder Sportausübung bis hin zu Beschwerden bei alltäglichen Bewegungen wie Haarekämmen oder Zähneputzen. Auch nächtliche Schmerzen sind typisch, man kann häufig nicht mehr auf der schmerzhaften Seite schlafen.

Früher fasste man alle schmerzhaften Zustände an der Schulter unter dem Begriff «Periarthritis humeroscapularis» PHS zusammen, inzwischen weiss man, dass die Beschwerden auf bis zu 20 verschiedene Ursachen oder einer Kombination aus diesen zurückzuführen sein können.

Bestimmte Fragen an den Patienten zu Auftreten und Schmerzart, also die sogenannte Anamnese, ist sehr aussagekräftig. Am wichtigsten ist jedoch die klinische Untersuchung, bei der verschiedene Strukturen, welche häufig Schmerzsache sein können, sozusagen «abgestestet» werden. Hierzu gehören die verschiedenen Sehnen der Rotatorenmanschette, das Schulterreckgelenk oder der sich unter dem Schulterdachknochen befindliche Schleimbeutel. Bei Bedarf können noch andere Strukturen in die Tests miteinbezogen werden, wie z. B. die lange Bicepssehne.

Des weiteren wird häufig ein konventionelles Röntgenbild angefertigt, etwa um grössere Kalkeinlagerungen nachzuweisen oder auszuschliessen.

Hat man schliesslich eine Ahnung von der möglichen Schmerzsache, bietet man dem Patienten

meist eine Infiltration an. D.h. es erfolgt unter Röntgenkontrolle eine gezielte Injektion des für die Beschwerden vermeintlich verantwortlichen Bereiches. So funktioniert Orthopädie nicht nur an der Schulter, auch an der Wirbelsäule und an anderen Regionen des Körpers dienen diese Infiltrationen nicht nur der Therapie, sondern v.a. der Diagnosestellung. Gehen die Beschwerden im Anschluss an die Injektion eines schmerzstillenden Medikaments und etwas Cortison zur Entzündungshemmung zum grössten Teil weg, hat man sozusagen den Beweis erbracht, dass die infiltrierte Region weitestgehend für die Beschwerden verantwortlich ist und die Diagnose gestellt. Bestehen Unsicherheiten, erfolgt meist eine MRI-Untersuchung, d.h. eine strahlenfreie Schnittbilduntersuchung, bei der man nicht nur knöcherne Landmarken sehr gut sieht, sondern v.a. Weichteile wie Sehnen, Schleimbeutel oder Gelenkkapsel.

Hat man die Diagnose schliesslich gestellt, erfolgt meist die gezielte physiotherapeutische Behandlung. Fast alle Schultererkrankungen werden heute primär nichtoperativ behandelt mit Ausnahme eines kompletten Risses eines Rotatorenmanschettenanteils.

Dr. med. Michael Kettenring

Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zum Menu auf den Seiten vorher. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Zum vierten Gang empfiehlt Ihnen Beni Wiler das neue Kultgetränk Vintonic Rosé und einen Rum Pampero. Beides ideale Begleiter zu Süssspeisen – natürlich auch und vor allem zum Sauerrahm-Mousse-Birnen-Dessert von Tom Strub.

Vintonic Rosé 75 cl



Die Basis bildet edler Wein aus dem Weinviertel, spritzig und frisch. Vintonic Rosé ist pures Sommerfeeling im Glas.

Der feine Vanille-Erdbeergeschmack, die herbwürzige Note, sowie die dezente Kohlensäure harmonisieren perfekt und ergeben ein einzigartiges Geschmackserlebnis. Die Bitternote des Tonics kombiniert mit der unaufdringlichen Restsüsse des Weines fügen sich perfekt ineinander und machen Vintonic Rosé besonders trinkfreudig.

Mit einem Alkoholgehalt von 5,7 % Vol. ist Vintonic Rosé angenehm leicht und damit ein Genuss für viele Gelegenheiten.

Als leichte Alternative zu Gin Tonic ist Vintonic der ideale Sommerdrink, um mit Freunden gemeinsam zu feiern und das Leben zu geniessen.

Preis: CHF 10.50 / Flasche

Pampero Aniversario Rum, 40 % Vol., Venezuela



Dieser Rum wurde zum 25. Jubiläum der Destillerie hergestellt. Ein Blend aus einer speziellen Reserve von Pampero Rums, welche zuvor in Bourbon- und Ex-Sherry-Fässern reifte. Der Aniversario reift mindestens 12 Jahre in Weisseichenfässern. Im Aroma bietet dieses Meisterwerk süsse Noten von Karamell und Honig vermischt mit tropischer Frucht und einem würzigen Unterton. Im Geschmack Zitrusfrucht, Papaya, Lakritze und Zimt. Der Nachklang ist ausbalanciert und lang.

ÜBER PAMPERO

1938 beschlossen zwei Freunde, ihre Leidenschaft für Rum zu vertiefen und ihn selbst zu produzieren. Inspiriert durch den Geist der Llaneros – den venezolanischen Cowboys, die zur Befreiung der zentralamerikanischen Länder beigetragen haben – gingen sie ihren Weg. Heute führt diese Arbeit Maestro-Ronero Luis Figueroa weiter.

Preis: CHF 37.00 / Flasche

Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

4. Gang: Sauerrahmmousse, Beeren, Tonkabohne, Schokoladenerde



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Rahm	300 g
Sauerhalbrahm	300 g
Zucker (1)	70 g
Gelatine	2 Blatt
Himbeeren, Brombeeren	je 200 g
Heidelbeeren, Erdbeeren	je 200 g
Zucker (2)	300 g
Portwein, rot	2 dl
Butter (1)	50 g
Eiweiss (65 g)	2 Stk.
Zucker (3)	60 g
Puderrucker	50 g
Tonkabohne	1 Stk.
Butter (2)	175 g
Zucker (4)	175 g
Weissmehl	265 g
Kakaopulver	70 g

ZUBEREITUNG

- Eiweiss mit der Hälfte des Zuckers (3) mit einem Handrührgerät halbsteif aufschlagen und den Rest des Zuckers (3)

beigeben und fertig aufschlagen, bis es komplett steif ist. Mit einem feinen Sieb den Puderzucker in das steife Eiweiss hineinsieben und darunterheben. Die Eiweissmasse ca. 0.5 cm dick auf ein mit Backpapier belegtes Blech streichen. Mit einer feinen Reibe die Tonkabohne darüber raffeln und bei 80°C im Backofen für 2 Std. trocknen lassen. Das trockene Meringue in grobe Platten brechen.

- 1 EL Sauerrahm mit dem Zucker (1) in einer Pfanne erhitzen, sodass sich der Zucker auflöst. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen, dem warmen Sauerhalbrahm beigeben und auflösen. Den restlichen Sauerhalbrahm beigeben und gut rühren bis die Masse nicht mehr warm ist. Den Rahm steif schlagen und unter die Sauerrahm-Masse heben. Für etwa einen halben Tag kaltstellen.
- Kalte Butter (2) in Würfel schneiden. Das Weissmehl, Zucker und Kakaopulver miteinander vermischen. Die kalten Butterwürfel mit der Mehlmischung verreiben bis ein bröseliger Teig entsteht. Den Teig auf ein mit Backpapier belegtes Blech bröseln und bei 175°C für 15 min. im Backofen backen. Nach dem Auskühlen den Teig zu Streuseln zerbröseln bis ein Erdenartiger Crumble entsteht.
- Zucker (2) in einem flachen Topf karamellisieren. Das Karamell mit dem Portwein ablöschen und köcheln lassen, bis sich der gesamte Karamell aufgelöst hat. Das Karamell auskühlen lassen, bis es nur noch lauwarm ist. Anschließend die Butter (1) in Würfel schneiden und in das Karamell einrühren. Die Erdbeeren vierteln und mit den restlichen Beeren vermischen. Alle Beeren in die warme Karamellmasse geben und unterrühren.
- Mit einem warmen Löffel zwei Nocken von dem Mousse ausstechen und in eine schöne Schüssel geben. Jede Nocke mit je einem Löffel Beerenkompott begiessen. Die Schokoladenerde über das Mousse und die Beeren streuen und dann mit den Meringueplatten abdecken. Jetzt nur noch Geniessen!

Kippfensterfalle



Es ist wieder mal passiert: Eine Katze, diesmal eine junges Katzenmädchen, hat sich im Kippfenster eingeklemmt. Viele Katzenbesitzer wissen nicht um die Gefahr von Kippfenstern, manchmal ist es nicht mal das eigene Fenster, sondern ein Zugang zu einem fremden Keller, welcher den Katzen zum Verhängnis wird. Beim Versuch durchzuschlüpfen, klemmen sie sich im Spalt ein. Ich verstehe, wenn sie nun nicht weiterlesen möchten, dann überspringen Sie einfach den nächsten Abschnitt.

Weder Vorder- noch Hinterbeine erreichen den Boden und je mehr die Katze sie zappelt, umso weiter rutscht sie in den immer enger werdenden Spalt nach unten, was den Bauch quetscht. Bauchorgane (Leber/Nieren/Därme/Blase) werden traumatisiert

und die Durchblutung der Hintergliedmassen ist nicht mehr gewährleistet. Dieses Kätzchen wird von der Nachbarin gefunden und in die Praxis gebracht. Sie kann nicht mehr stehen, bewegt die Hinterbeine nicht mehr, hat sehr starke Schmerzen, speichelt vor Übelkeit und die Augen bewegen sich zwischendurch auffällig. Schnellstens bekommt sie eine Infusion um den Kreislauf zu stabilisieren, starke Schmerzmittel sowie etwas gegen Übelkeit und wird stationär unter die Wärmelampe gelegt. Wir betreuen sie mit Streicheleinheiten und anderntags beginnt das Tigerchen bereits etwas zu fressen, sie kann Urin absetzen und am folgenden Tag dann auch Kot, was ein positives Zeichen dafür ist, dass die Organe funktionieren. Die Schmerzen scheinen nachzulassen, denn sie schnurrt freundlich. Leider kann sie die Hinterbeine immer noch nicht bewegen, vorallem rechts hat sie noch sehr Mühe. Die Sensibilität (das Gefühl) kehrt aber langsam zurück. Sie hat noch einen langen Weg vor sich, aber mit der Unterstützung der Physiotherapie in Neudorf und genügend Geduld, hoffen wir, dass sie sich vollständig erholt.

Haben Sie zu Hause auch Fenster gekippt und könnten Katzen Zugang dazu haben? Dann entschärfen Sie diese Falle mit einem Kippfensterschutz vom Fachmarkt, oder einfach einem Tuch oder Kissen, welches sie in den Spalt klemmen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Hummeln – Wichtige Blütenbesucher und -bestäuber



Hummeln sind viel gemüthlicher als Bienen, Wespen oder Hornissen, können aber trotzdem bei Notwehr recht schmerzhaft stechen. Ja, sie können im Gegensatz zur Honigbiene ihren Stachel wieder zurückziehen und damit also auch mehrfach hintereinander stechen. Allerdings sind es nur die weiblichen Tiere, Königinnen und Arbeiterinnen, die einen Stachel besitzen, nicht aber die Männchen (=Drohnen). Sehr früh, oft schon im März erscheinen die wenig kälteempfindlichen, pelzigen Hummelarten. Es sind dabei nur Königinnen, die aus ihrem Überwinterungsversteck hervorkommen, um bereits blühende Nektar- und Pollenspender aufzusuchen, z. B. Weidenkätzchen. Dabei dient der Nektar der Pflanzen, der als Drüsensekret (Honigdrüsen) ausgeschieden wird, um Tiere für die Bestäubung anzulocken, den Königinnen primär als Betriebsstoff (Zucker). Der Pollen der männlichen Pflanzen, der an den Hinterbeinen im sogenannten Körbchen transportiert wird, soll auf die weibliche Narbe übertragen werden und die Pflanze so befruchten. Für die Jungkönigin ist er vitamin- und eiweissreich und löst die Entwicklung der Eierstöcke aus. Später dient der Pollen zusammen mit Nektar als «Bienenbrot» für die Aufzucht der Brut.

Nach der Eigenversorgung der Königin sucht sie sich einen geeigneten Nistplatz, je nach Art der Hummel entweder unterirdisch oder in hohlen Bäumen,

Nistkästen und Gebäuden. Hat die Königin den Nistplatz sorgfältig geprüft, schafft sie Baumaterial heran (Moos, Wurzeln, Haare, Federn etc.) und bastelt damit eine dichte Kugel. In der Nähe des Eingangs baut die Königin einen Honigtopf mit Wachs aus den Wachsdrüsen, in den sie einen Honigvorrat als Nahrungsreserve für Schlechtwetterperioden sammelt. In der Mitte des Nestes werden aus Wachs «Eiwiegen», gebaut, die neben einem Ei auch «Bienenbrot» zugesetzt bekommen und mit einer Wachshaube überdeckt werden. Beim Bebrüten des Geleges setzt sich die Königin wie eine Gluckhenne auf die Brut und versorgt diese mit Wärme, durch Bewegung der Muskulatur. Nach rund drei Wochen schlüpfen die ersten Arbeiterinnen. Je nach Hummelart sind die Arbeiterinnen etwa gleich gross wie die Königin oder deutlich kleiner. Sie sind unfruchtbar, sorgen aber dafür, dass der Hummelstaat allmählich wächst: Sie erweitern das Nest, übernehmen die Brutfürsorge und Nahrungsbeschaffung und entlasten so die Königin immer mehr, bis sie sich schliesslich aufs Eierlegen beschränkt. Auf dem Höhepunkt der Nestentwicklung beherbergt der Hummelstaat bis zu 600 Tiere. In dieser Zeit erbrütet die Königin Geschlechtstiere, wobei aus den unbefruchteten Eiern Männchen (Drohnen) und aus den befruchteten Jungköniginnen entstehen.

Sobald die Männchen für immer das Nest verlassen, patrouillieren sie in einem ausgesuchten Geländebereich, den sie mit einer arteigenen Duftmarke markieren. Hier treffen sie auf angelockte paarungsbereite Weibchen. Danach geht es für die begatteten Königinnen um eine ausgiebige Nahrungsaufnahme als Proviant für die Überwinterung. Denn bereits im Laufe des Sommers suchen sie sich einen geeigneten Ort zur Überwinterung. Damit schliesst sich der Jahreszyklus.



Old West: Drei Tage Einblick in das friedliche Leben in Amerika um das Jahr 1860

«The Town is open» hiess es vom 22. bis 24. April in Unterkulm. Das Old West entführte an drei Tagen in das Leben der europäischen Auswanderer auf dem nordamerikanischen Kontinent um das Jahr 1860, zur Zeit der Siedler, Rinderbarone, Cowboys und Indianer. Zu erleben gab es neben der begeisternden Atmosphäre mehrere Konzerte, eine Auktion, kulinarische Vielfalt, einen Gottesdienst und beliebte Postkutschenfahrten rund um das Gebiet Feldmatte.

(pte) – Normalerweise findet das Old-West-Wochenende alle zwei Jahre statt. Nach der pandemiebedingten Absage im Jahr 2020 freuten sich die Organisierenden in diesem Jahr umso mehr, die Westernstadt in der Feldmatte wieder aufbauen zu dürfen. «Die Planung gestaltete sich dennoch in vielen Bereichen äusserst kurzfristig», erklärte Bauchef Lukas Vonwil, «denn erst Mitte

Februar war klar, dass das Old West definitiv stattfinden kann». Sechs Wochen dauerte der Aufbau der «Mainstreet» von Silver Creek, die aufwändig gestaltete Shops und Verpflegungslokale bot und mit einem ebenfalls von Kulissen verdeckten Festzelt mit Bühnentechnik aufwartete. «Die Stadt sieht bei jeder Austragung des Old Wests wieder etwas anders aus. Die Bauwerke bieten Raum für

Inspirationen und alle Beteiligten können ihre Ideen einbringen und so Teil der Stadt werden», freute sich der Bauchef über die Inputs seiner Crew. Im hinteren Teil des Geländes hatten die sogenannten «Authentiker» ihre Zelte aufgeschlagen. Diese Gruppe hält das Leben Amerikas in der Zeit um das Jahr 1860 lebendig und genoss die drei Old-West-Tage für das einfache Leben in einer friedlichen, anderen Zeit. Für interessierte Besuchende gab es Geschichtliches zu erleben, spannend vermittelt und optisch äusserst detailliert umgesetzt. Für den Programmpunkt der Böllerschüsse hatten sich die Verantwortlichen ein der aktuellen Weltlage angepasstes, friedliches Szenario ausgedacht. Darin mussten nach heftigem Schneefall ins Bachbett gestürzte Bäume im Shenandoah-Valley mit einer «Mountain Haubitze» entfernt werden. Jeden Abend gab es zwei Konzerte im Festzelt, die Besuchende durchaus gerne nutzten, um das Tanzbein zu schwingen oder einen Linedance aufs Parkett zu legen. Der Umzug der «Reenactors» am Sonntag war einer der letzten Höhepunkte, bevor es um 17 Uhr wieder hiess: «The Town is closed». Der Verein Old West besteht aus einem Kernteam aus Unterkulm, das mit vielen Mitgliedern und Helfenden der Region ergänzt wird.





Garage Gut: Mit den Hyundai-Modellen Ioniq 5 und i30N elektrisch und sportlich in den Frühling

Am Wochenende vom 2. und 3. April präsentierte die Garage Gut in Meisterschwanden die aktuellen Hyundai-Modelle an der Frühlingsausstellung. Publikumsmagneten waren der mutig gestylte, voll elektrische Ioniq 5, der sehr sportliche i30N und der SUV Tucson. Auch der Service- und Werkstattbereich nimmt beim Team um Inhaber Pius Gut einen grossen Stellenwert ein.

(pte) – Die optimale Beratung der Kundschaft ist für Garageninhaber Pius Gut die grösste Motivation. «Die Marke Hyundai hat in den vergangenen Jahren in Qualität und Design deutlich gewonnen. Heute ist es cool, die innovative Fahrzeugpalette anbieten und warten zu dürfen», freut sich Pius Gut. Dem Trend zum elektrischen Antrieb entspricht der neue Ioniq 5 ideal. «Hyundai hatte den Mut, die ursprünglich vorgestellte Studie praktisch unverändert in die Serie zu bringen und bietet ein mutig gestyltes, äusserst praktisches Fahrzeug an. Zudem ist mit der 800-Volt-Technologie ein Aufladen in kurzer Zeit möglich», erklärt Pius Gut die komplexe Technik mit einfachen Worten. Der Hyundai Ioniq 5 wurde kürzlich zum «Schweizer Auto des Jahres 2022» gekürt und vermochte mit seinem auffallenden, reduzierten Design und seiner ansprechenden Lichtarchitektur die Besuchenden der Frühlingsausstellung zu beeindrucken. Nicht weniger Aufmerksamkeit erhielt der i30N, mit dem der südkoreanische Hersteller einen erschwinglichen, echten Sportwagen mit 280 PS präsentiert. «Ob

im elektrischen oder sportlichen Bereich macht Hyundai keine halben Sachen», fasst Pius Gut die Vorteile von Ioniq 5 und der N-Serie zusammen. Die Erfolgsmodelle im SUV-Bereich Tucson und Kona vermochten die Besuchenden ebenfalls zu faszinieren. «Rund 80 Prozent der Modellapalette von Hyundai ist bereits voll oder teilweise elektrifiziert», erklärt Pius Gut, der sich mit seinem Team auch um die Zeit nach dem Fahrzeugkauf spezialisiert hat und dem Werkstattbereich einen grossen Stellenwert einräumt. Werkstattchef Janik Vögeli und Automobilfachmann Janick Wullschleger (im Bild oben links) pflichten dem Inhaber gerne bei.



«Tag der offenen Fenster und Türen» bei der Alpstag Fenster AG in Niederlenz

Die Alpstag Fenster AG hat in Niederlenz ein Kompetenzzentrum geschaffen, das die Beratung und Planung, die Produktion sowie die Ausführung unter einem Dach bietet. Am 14. Mai können sich Besuchende von der hohen Fachkompetenz überzeugen und im Rahmen eines «Tages der offenen Fenster und Türen» die neue Ausstellung und die Produktion besichtigen.

(pte) – Im Jahr 1978 wurde die Alpstag Fenster AG gegründet und bietet heute ein komplettes Produkteportfolio rund um die moderne Fensterherstellung in Holz oder Holz-Metall und Kunststoff oder Kunststoff-Metall an. Rund 80 Prozent der Produktion bestehen aus Fenstern des Sanierungsbereiches. «Wir legen grossen Wert auf die Montage unserer massgefertigten Produkte durch unsere eigenen Monteure», erklärt Geschäftsführer Robert Andric das Konzept. «Wo immer möglich produziert die Alpstag Fenster AG ihre Produkte auf den Millimeter genau und passt diese mit Fugen anstelle von Abdeckleisten ans Gebäude an.» Dabei ist bereits das Alpstag-Standardangebot ein sehr hochwertiges Produkt. Das kundenorientierte Handeln zeigt sich neben der eigenen Montage zudem im Service, der auch für Fremdprodukte angeboten wird. Ein weiterer Vorteil ist der Einbezug der Peripherie um das eigentliche Produkt herum. Die Alpstag Fenster AG steht für Individuallösungen zum Wohlbefinden der Kundschaft und so werden Beschattungslösungen wie Markisen, Rolläden,

Storen, Plissees oder auch Insektenschutzgitter ins Projekt einbezogen. Für die in Niederlenz hergestellten sowie FFF-zertifizierten Holzfenster, die über 50 Prozent des Umsatzes ausmachen, wird vorwiegend Kiefern- und Fichtenholz verarbeitet. Für Sonderfenster wie beispielsweise bei Schräg- und Rundbogenfenstern, Heimatschutzfenstern oder im Brand- und Lärmschutzbereich sowie für Hauseingangstüren sind die 60 leistungsstarken Mitarbeitenden der Alpstag Fenster AG die richtigen Partner. Das ganze Team freut sich, am 14. Mai die neue Ausstellung und die Produktion zeigen zu dürfen. www.alpstag.ch



Lenzburgiade 2022 – Klassik und Folk international

Alle Konzerte openair auf wetterfesten Bühnen, das hat sich bei der Lenzburgiade bewährt. Ob im Schlosshof der Lenzburg oder auf dem Metzplatz im «Städtli», rund 100 Musikerinnen und Musiker aus nah und fern feiern hier das Miteinander von Klassik und Folk in einzigartiger Konzertatmosphäre.



(Eing.) – Und sie kommen aus aller Welt: aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Argentinien, Grossbritannien, Norwegen, Dänemark und vielen weiteren Ländern. Ihrer Folk-Musik hört man das natürlich an: die schottische Band iMAR spielt und tanzt in aberwitzigen Tempi Celtic Folk vom Feinsten, die norwegische Geigerin Ragnhild Hemsing spielt nordische Weisen auf einer «Hardangerfiedel», und das Quadriogo Consort betört mit «barockem» Folk zur mystischen Sommersonnenwende.

Klassik mit Augenzwinkern

Die Lenzburgiade-Programme werden eigens für

dieses Festival kreiert. So lässt sich etwa das klassische Orchester argovia philharmonic vom Comedy-Cellisten-Duo Calva «so richtig den Marsch blasen». Und der deutsche Star-Tenor Daniel Behle, der 2020 zum Opus-Klassik-Sänger gekürt wurde, präsentiert ein irrlicherndes Programm mit Beethoven, Mahler, den Beatles, Udo Jürgens und rauen Seemannsliedern – das gibt's nur auf der Lenzburg!

Traditionelles frisch aufgemischt

Wenn die «Gläuffig» Boygroup des CH-Folks auf die Girlgroup «Eiger, Mönch und Urschwyz» trifft, wird traditionell Volkstümliches frisch aufgemischt. In Lenzburg kann man aber auch das junge «Vision String Quartet» aus Berlin entdecken, das sich als klassisches Streichquartett und als vierköpfige Band versteht. Und im Familienkonzert «Der Fluch der Fledermäuse» sorgen «le donne virtuose» für eine schräge Spukgeschichte mit wohliger Gruseffekt.

Programm und Infos: www.lenzburgiade.ch



Bitcoin: Mit der VHS Wynental in unbekannte Themen eintauchen

Lernen Sie in unserem neuen Online-Seminar die Vorteile und Risiken im Umgang mit digitalen Währungen kennen und üben die Bedienung der Apps beim Trading. Zudem zeigen wir Ihnen in einem interessanten Vortrag wie wir Menschen mit den Wespen ohne Konflikte nebeneinander leben können.



Umgang mit Wespen ohne Giftstoffe

Donnerstag, 2. Juni 2022, 19.30 – 21.30 Uhr
Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 17 Fr.
Anmeldung bis 19. Mai 2022

Referent: Thomas Hänsch, Gontenschwil
– über 20 Jahre Erfahrung im Feuerwehrdienst
– Fachexperte und Initiant Wespenforum
– Fachberater Wespen Zoo Zürich

«Das kompetente Auftreten bei Wespenberatung ist für die Feuerwehr ein sehr gutes Medium, um

der Bevölkerung näher zu kommen. Der unnötige Einsatz von Insektiziden wird in der heutigen Zeit immer mehr abgelehnt oder sogar verboten (Organophosphate, Neonikotinoide etc.). Ich zeige euch einen Weg, beruhend auf jahrelanger Erfahrung, wie Wespenester ohne Giftstoffe nachhaltig entfernt werden können. Das Leben von Mensch und Wespen kann aneinander vorbei ohne Konflikte funktionieren!»

Martin Dean: Lesung

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr.
Haus 74, Hauptstrasse 74, Menziken, Kosten: 19 Fr.
Anmeldung bis 26. Mai 2022

Bitcoin verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 14. September 2022, 19.00 – 21.00 Uhr (vier Abende). Online-Kurs via Zoom.
Anmeldung bis 10. September 2022

Letzte Möglichkeit! Panflötenkurs

Für Anfänger ab Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.00 Uhr, 8 Lektionen à 50 Min. Stiftung Lebenshilfe, Saalbaustrasse 9, Reinach, Kosten: 216 Fr.
Anmeldung so rasch wie möglich

Informationen/Auskünfte

Detaillierte Angaben zu den Kursen unter:
Homepage: www.vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



H I R T AUGENOPTIK
UHREN
BIJOUTERIE

HIRT AG
AUGENOPTIK
5734 Reinach
062 771 17 78
www.hirtag.ch

Lassen Sie sich nicht blenden!
Modische Sonnen- und Sportbrillen (auch mit Korrektur) von Ihrem Fachgeschäft.



**Ob Oldtimer oder Neuwagen:
Versichern Sie Ihr Auto bei uns.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

Eure Liebe verbinden = sociare

Wo und wie darf ich Eure Liebe verbinden?

Freie Hochzeitszeremonien, Abschiedsfeiern,
Willkommensfeiern ganz nach Euren Wünschen

Karin Trottmann, Zeremonienleiterin, www.sociare.ch




Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Lehmann Maschinenteknik GmbH** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.lehmann-tech.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign,
Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5723 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Die Mobiliar beteiligt ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg

In den Regionen Wynental und Seetal fließen 1,3 Millionen Franken an die Versicherten zurück: Von der freiwilligen Erfolgsbeteiligung in Form einer Prämienreduktion profitieren die Kundinnen und Kunden der Mobiliar mit einer Betriebs-, Fahrzeug- und Reiseversicherung.

(Eing.) – Die Mobiliar lässt ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg teilhaben. Jährlich fließt rund ein Drittel des Gewinns des genossenschaftlich verankerten Unternehmens an die Versicherten zurück. Auch jetzt, denn die Mobiliar blickt trotz Pandemie sowie grossen Unwetterschäden im Sommer auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. In den Regionen Wynental und Seetal erhöhte die Generalagentur das Prämienvolumen um 5,1 Prozent.

Erfolgreiches Geschäftsjahr

«Alle Versicherten, die bei uns eine Fahrzeug- oder Betriebsversicherung abgeschlossen haben, profitieren von einer Vergünstigung von je 10 Prozent. Kundinnen und Kunden mit einer Reiseversicherung kommen in den Genuss einer Prämienreduktion von 20 Prozent», sagt Generalagent Javier Conde. KMU – einige von ihnen hat die Pandemie vor grosse Herausforderungen gestellt – profitieren bereits zum dritten Mal in Folge.

1,3 Millionen für die Region

Im Einzugsgebiet der Generalagentur Reinach fließen so 1,3 Millionen Franken an die über 13'000 Kundinnen und Kunden zurück. Insgesamt beteiligt die Mobiliar ihre über 2 Millionen Kundinnen und Kunden mit 180 Millionen Franken am Erfolg. Sie ist in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein mit 80 Generalagenturen präsent.

Der Schadenaufwand im Einzugsgebiet der Generalagentur Reinach betrug im vergangenen Jahr rund 14,1 Millionen Franken. «Ein Grossteil davon ist in Form von Aufträgen in die Region zurückgeflossen», sagt Javier Conde. Insgesamt verzeichnete die Generalagentur über 5000 Schadenfälle. Im Jahr zuvor betrug der Schadenaufwand 13,6 Millionen Franken.

Die Generalagentur Reinach



Aktuell beschäftigt die Generalagentur Reinach 22 Mitarbeitende – darunter einen Lernenden. Die Mobiliar Reinach ist eine von 80 Unternehmensgeneralagenturen in der Schweiz. Sie ist mit Standorten in Reinach und Seengen nah bei ihren Kundinnen und Kunden.

Die Mobiliar, 1826 als Genossenschaft gegründet, ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



WIR SIND BEREIT
FÜR EINEN LANGEN, HEISSEN SOMMER

Bademode von Gr. 36 – 54 A – F
und im Care-Bereich

Wir beraten Sie gerne!
Brigitte Wildi und Team

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Di. – Fr. 09.00 – 12.00 / 13.30 – 17.30, Sa. 09.00 – 15.00



Top Online-Bericht im März



Die Zeitung
mit Mehrwert



7 360 interessierte Leser

**Alle sind heiss auf
die neue Garten- und Grillsaison**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli



Michèle Hennig by Coiffure Peter realisiert die neuesten Trends bei Männerfrisuren

Das Coiffure-Herrenfach ist eine Passion von Michèle Hennig. Die ehemalige Europameisterin in Schnitt und Farbe setzt mit ihrem sympathischen Team ganz individuelle Wünsche um. Ob moderne «Men-Waves», an japanische Mangas angelehnte Frisuren oder der Casual-/Businesslook für den Geschäftsalltag – der Unterkulmer Coiffuresalon bietet ein Rundum-Programm mit viel Fachwissen in angenehmer Atmosphäre. Die Termine können unkompliziert online gebucht werden.



(pte) – Bei Herrenfrisuren ist Michèle Hennig by Coiffure Peter immer am Puls der Zeit. «Zurzeit ist ein gepflegter Schnauz wieder am kommen, dies aber in Kombination mit einer schön rasierten Haut im Kinn und Wangenbereich», weiss die initiative Coiffeuse aus Unterkulm. «Eine Men-Wave ist die moderne Form einer Dauerwelle und gerade in Verbindung mit einem Side- oder Undercut sehr angesagt.» Selbstverständlich gibt es bei Michèle Hennig und ihrem Team auch den klassischen Haarschnitt, der immer aktuell, im Trend und somit gut tragbar ist. «Dennoch wird bei uns nicht nur ein von Hand geschnittener Look geboten, sondern auch Ausgefallenes und Trendiges, das durchaus mit Metropolen wie New York und Tokyo mithalten kann», schwärmt Michèle Hennig über die Herausforderungen ihrer Berufung. Die Pflegeprodukte von «La Biosthétique» werden auf den Laufstegen der Welt verwendet und leisten im Alltag beim unkomplizierten Styling beste Ergebnisse. «Unsere Bandbreite ist sehr gross»,

erklärt Michèle Hennig den handwerklichen Teil ihres Coiffureteams. Genau so wichtig ist aber auch das Rundum-Programm, das bei den speziell für Männer eingerichteten Arbeitsplätzen mit originalen Old-School-Barberstühlen startet. Auf Wunsch sind eine Manicure, eine Kopfmassage eine Bartpflege oder die kompetente Beratung bei Kopfhautproblemen möglich. «Unser Online-Bookingsystem ist gerade bei Männern sehr beliebt», freut sich Michèle Hennig über die unkomplizierte Kontaktmöglichkeit.



KUKUK 21 PRÄSENTIERT



CARA – CELTIC FOLK

Die vier MusikerInnen aus Schottland und Deutschland begeistern mit innovativen Arrangements, Eigenkompositionen und Songwriting, virtuosen Darbietungen und einer charismatischen Bühnenpräsenz. Aktuelle Informationen und Reservation unter www.zumkukuk.ch

SA., 07.05.2022, 20.00 Uhr, MZH Unterkulm

25.– / Stud. 15.–

impuls
aargauSüd

**Einladung zur Abgeordnetenversammlung
Donnerstag, 12. Mai 2022, 19.30 Uhr
auf der Burg im Gemeindesaal**

Traktanden

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 11. November 2021
2. Jahresrechnung 2021
3. Geschäftsbericht 2021
4. Legislaturziele 2022 – 2025 und Jahresziele 2022
5. Budget 2023
6. Standort Geschäftsstelle
7. Laufende Aufgaben und Projekte
8. Verschiedenes und Umfrage

Im zweiten Teil unserer Abgeordnetenversammlung begrüßen wir den auf der Burg aufgewachsenen Thomas Hermann, Inhaber und CEO Grape & Grain AG in Lenzburg und Gründer des «Whisky-Schiffs» beim Hotel Hallwil in Beinwil am See. Er entführt uns in die Genusswelt der Single Malt Whiskys aus Schottland.

Als Abschluss lädt die Gemeinde Burg zum Apéro ein.

SAVE THE DATE – 7. Töfflitreffen der Seckuropfer

Die Seckuropfer Böju werden 10 Jahre alt! Dies ist ein guter Grund zum Feiern und das traditionelle Töfflitreffen auf zwei Tage auszuweiten. Wir hoffen bereits heute auf gutes Wetter am 6. und 7. August 2022!



(Eing.) – Angefangen hat alles mit einer Abstimmung: In Beinwil am See hiessen die Stimmberechtigten 2010 die Einführung von Tempo 30 auf Quartierstrassen gut. Da dachten sich ein paar Junggebliebene, dass man so eigentlich auch wieder auf das Töffli umsteigen könnte. So hatte 2012 die Geburtsstunde der Seckuropfer Böju geschlagen.

Am 6. und 7. August 2022 findet der Jubiläumsanlass der Seckuropfer Böju auf dem Areal der Männich AG an der Industriestrasse in Beinwil am See statt.

Am Samstag um 11.00 Uhr wird der Anlass mit der Festwirtschaft, einem Teilemarkt und einer Ausstellung eröffnet. Für gute und rockige Stimmung sorgt am Nachmittag «Helmi» und um 14.00 Uhr startet der Töff Rideout mit dem Seetaler Motorradclub «Lucky7». Ab 19.00 Uhr ist die Türöffnung für das Abendprogramm mit Barbetrieb: Die bei-

den Bands «Whole Lotta DC» und «Beinhart Band» werden den Besuchern einheizen und DJ MixMax wird das Festareal anschliessend bis in die frühen Morgenstunden zum Kochen bringen. Für diejenigen Besucher, die von weit her anreisen, steht ein Campingplatz, welcher vorgängig über www.seckuropfer.ch reserviert werden muss, zur Verfügung.

Am Sonntag startet die Festwirtschaft um 10.00 Uhr und bereits um die Mittagszeit sorgen die beiden Bands «Gregory Larsen» und «Me & The Operators» für lockere und ausgelassene Stimmung. Das Highlight des Nachmittags finden um 13.13 Uhr statt: Wir brechen mit unseren Töfflis zur 2-Seen-Fahrt rund um den Hallwiler- und den Baldeggersee auf. Anschliessend kann man sich bis um 18.00 Uhr nochmals mit Burger, Würsten und Pommes Frites stärken und bei einem Bier erfrischen.

Ein grosses Dankeschön geht bereits heute an unsere Hautsponsoren: Männich AG, House of Floors AG, STS Bewachungen AG, Diwisa AG/Trojka, Pamo Gerüste AG und Appenzeller Bier.

Die Seckuropfer freuen sich auf einen tollen und erlebnisreichen Anlass und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher von nah und fern!

m
marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch



Marzohl landet
auf dem Punkt.

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

| FENSTER
| TÜREN
| INNENAUSBAU
| MÖBEL
| KÜCHEN

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

wirz
malergeschäft seit 1946

5737 menziken
russrainstrasse 28
telefon 062 771 46 09



Schröder AG
Architektur + Baumanagement



schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch



**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

CHS Ihr Partner für Immobilienverkauf
von hier!
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



ihre
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

LH officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch



www.zaunideen.ch

gartenhag ag

Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.

www.zaunideen.ch



Huwa
seit 1911

www.huwa.ch

www.huwa.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch